

## **1. Der Jugendbahnhof – was ist das?**

### **Die kommunale Jugendarbeit der Verbandsgemeinde Bad Marienberg stellt sich vor - ein Kurzportrait**

#### **Die Einrichtung**

Der "Jugendbahnhof" ist ein Jugendzentrum, beheimatet im Erdgeschoss des ehemaligen Bahnhofsgebäudes der Stadt Bad Marienberg. Hier ist der Ausgangspunkt der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit der Verbandsgemeinde Bad Marienberg. Das Gebäude selbst blickt auf eine mehr als 20-jährige Geschichte als Jugendzentrum zurück.

#### **Die Geschichte**

Im Jahr 1983 erwarb die Stadt Bad Marienberg das ehemalige Bahnhofsgebäude. Der TUS Bad Marienberg renovierte dann die Räume im Erdgeschoss mit finanzieller Unterstützung des Westerwaldkreises, der Verbandsgemeinde und der Stadt Bad Marienberg, richtete sie ein und nutzte sie im Rahmen Offener Jugendarbeit.

#### **Die Trägerschaft**

Zum 01.08.1987 übernahm die Verbandsgemeinde Bad Marienberg die Trägerschaft über die Jugendarbeit. Seitdem hat sich die Arbeit auf alle Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde ausgeweitet.

#### **Zielgruppe und Arbeitsinhalte**

Die inhaltlichen Angebote richten sich an alle Kinder und Jugendlichen der Verbandsgemeinde ab 8 Jahren. Sie umfassen sowohl Freizeitgestaltung als auch Unterstützung, Beratung und konkrete Hilfestellung in besonderen Lebenslagen.

#### **Die Arbeitsbereiche**

Die Arbeit der beiden hauptamtlichen Fachkräfte der Verbandsgemeinde umfasst im wesentlichen drei Bereiche:

- Das Haus selbst mit offenem Treff und Angeboten
- Die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Ausflugsfahrten
- Die dezentrale Arbeit mit Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen in den einzelnen Gemeinden der Verbandsgemeinde einschließlich des Angebotes der Beratung und Begleitung der Gemeinde bezüglich deren Jugendräumen oder der Durchführung von Jugendforen

#### **Die Arbeitsweise**

In der Dynamik der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen entstehen die Ideen für die Angebote und Veranstaltungen. Bedürfnisse und Wünsche werden geäußert, aufgegriffen und gemeinsam umgesetzt. Ebenso wird auf Gefahren und Probleme mit kinder- und jugendspezifischer Aufklärung reagiert.

Ein Jahresprogramm, gemeinsam erstellt mit den jugendlichen Besuchern, und die hauseigene Homepage geben Aufschluss über die geplanten Veranstaltungen und ständigen Angebote. Daneben gibt es vielerlei spontane Aktivitäten, sowohl im Jugendbahnhof als auch in den einzelnen Gemeinden der Verbandsgemeinde.

Lebensweltnah, sozialraum- und bedarfsorientiert, findet so kommunale Jugendarbeit entsprechend dem bedürfnisorientierten und emanzipatorischen Ansatz statt.